

„GRANIT UND KONZENTRATIONSLAGER“ BEFUNDE – POSITIONEN – PERSPEKTIVEN

Europäisches Kulturerbejahr/European Cultural Heritage Year 2018 (ECHY 2018)
Mi. 21.-Fr. 23. März 2018 - Bildungszentrum KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

21. März 2018, Mittwoch - BEFUNDE

ab 12.00 Uhr *Anreise, Registrierung, Mittagsimbiss*

14.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

Jörg Skriebeleit, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Claudia Theune-Vogt, Universität Wien

Walter Irlinger, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

BEFUNDE 1 - ZUR HISTORIOGRAPHIE VON KONZENTRATIONSLAGERN

Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Funktionswandel der Konzentrationslager 1938

Bertrand Perz, Institut für Zeitgeschichte an der Universität Wien

Standortwahl und Errichtung des Konzentrationslagers Mauthausen 1938

Jörg Skriebeleit, KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Standortwahl und Errichtung des Konzentrationslagers Flossenbürg 1938

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr **BEFUNDE 2 - ZUR HISTORIOGRAPHIE VON KONZENTRATIONSLAGERN**

Stefan Hördler, KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Reorganisation und Transformation des KZ-Systems in der zweiten Kriegshälfte

Ulrich Fritz, Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Was vom Lager übrigblieb. Die spurlose (?) Expansion des Lagersystems am Beispiel Flossenbürg

18.00 Uhr *Fahrt und Einchecken Waldsassen*

19.30 Uhr *Empfang und Begrüßung im Kloster Waldsassen*

PROJEKTVORSTELLUNG

Rainer Viertlböck, Architekturfotograf

„Strukturen der Vernichtung“ – ein architektur-fotografisches Projekt (Englisch)

Abendessen

22. März 2018, Donnerstag - POSITIONEN

8.30 Uhr *Abfahrt Hotel Waldsassen*

9.30 Uhr Rundgang Steinbruchareal/Gedenkstätte

11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr **POSITIONEN 1 - REZEPTIONEN**

Moderation: Claudia Theune-Vogt, Universität Wien

Input: Bertrand Perz und Jörg Skriebeleit

Die Steinbrüche Mauthausen und Flossenbürg nach 1945

Denkmalpflegerische Positionen/Sites und Non-sites of memory und Diskussion

Axel Klausmeier, Stiftung Berliner Mauer

Zum denkmalpflegerischen Umgang mit historisch belastetem baulichen Erbe

Walter Irlinger, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Denkmal und Gedenkort – Zwei Aspekte eines Ortes: Erfassung am Beispiel des ehemaligen Konzentrationslagers in Flossenbürg und Außenlagers im Mühldorfer Hart

Roma Sendyka, Jagiellonian University Krakow

Non-sites of Memory and their Memorialisations (Englisch)

13.00 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr **POSITIONEN 2 - TRANSFORMATIONEN**

Moderation: Inge Manka, Technische Universität Wien

Input: Angela Koch, Kunstuniversität Linz

Raum Erzählen - Das historische Gelände als narrativer Raum

Kunsthistorische Anmerkungen und Diskussion

Kai Kappel, Humboldt-Universität Berlin

Das Versprechen von Authentizität. Materieller Transfer in der Memorialkultur nach 1945

Christian Fuhrmeister, Zentralinstitut für Kunstgeschichte München

Ort und Objekt – Gesellschaft, Politik und Wissenschaft

Stefanje Weinmayr, Skulpturenmuseum im Hofberg, Landshut

Fritz Koenig. Erinnerungstiftung: Zur Ausstellung in der Gedenkstätte Flossenbürg im Sommer 2018

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.30 Uhr **POSITIONEN 3 - INTERPRETATIONEN UND INTERVENTIONEN**

Moderation: Roland Lehnen, Holzer Kobler Architekturen, Zürich/Berlin

Input: Peter Brückner, Architekturbüro Brückner& Brückner

„Baustein Geschichte“ – Realisierte Beispiele im Denkmalschutz

Gestalterische Anmerkungen und Diskussion

Massimiliano Azzolini, TOTP Architects, Dublin

Memory Works. Art and Architecture Talk (Englisch)

Daniela Allmeier/Rudolf Scheuvs, Technische Universität Wien

Erinnerungsorte in Bewegung – Über Zugänge zur Neugestaltung von Orten des Gedenkens nationalsozialistischer Verbrechen

Gabu Heindl, Architektin und Stadtplanerin Wien

Teilhabe am Gedenken: post-repräsentative Memorials im öffentlichen Raum

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

Milica Tomic, visual artist, Institut für zeitgenössische Kunst Universität Graz

Towards an Investigative Memorialization (Englisch)

anschl. Transfer zum Hotel in Waldsassen

23. März 2018, Freitag - PERSPEKTIVEN

8.30 Uhr

Abfahrt Hotel Waldsassen (alle vorher auschecken)

9.30 Uhr

PERSPEKTIVEN - KONZEPTIONELLE PERSPEKTIVEN IM UMGANG MIT MATERIELLEM UND IMMATERIELLEM KULTURERBE

Moderation Redakteur/in Bayerischer Rundfunk (B2)

N.N.

Diskussion

Gottfried Fliedl, Museologien.de

Franziska Brüning, Journalistin & freie Historikerin

N.N.

12.00 Uhr

Kaffee, Mittagsimbiss, Abreise